

Jesus ist immer für uns da!

Vorbemerkungen

Die 14. Lektion ist in diesem Vierteljahr aufgrund von 14 Sabbaten eine zusätzliche Lektion. Dafür gibt es im „4you“-Heft keine Lektion. Die Gruppenleiterin/Der Gruppenleiter muss deshalb ohne Bibelheft arbeiten.

Es bietet sich an, mit den Teenagern zum Jahresschluss eine Bibelbetrachtung durchzuführen, die sich thematisch mit dem Jahresende und einem Ausblick beschäftigt, und die ihnen zeigt, dass Jesus uns seine Gegenwart für immer zugesagt hat – egal was passiert.

Darum geht´s

Jesus hat uns jeden Tag im vergangenen Jahr begleitet, er will uns auch im neuen Jahr jeden Tag begleiten.

Wie wir vorgehen

- Wir listen alle wichtigen Erlebnisse des vergangenen Jahres auf und erkennen, dass jeden Tag bei uns war.
- Wir erarbeiten anhand von Bibeltexten, dass Jesus versprochen hat, auch zukünftig bei uns zu sein.
- Wir verstehen durch ein gemeinsames Gespräch, dass man seine Gegenwart nicht immer sehen kann – es ist Glaube.

Was wir vorbereiten

- für jeden Teenager eine Bibel parat halten
- Flipchart oder großen Papierbogen, Stifte
- Bilder vom vergangenen Jahr (persönliche oder zeitgeschichtliche, evtl. Jahresrückblick in Zeitschrift)
- Atmosphäre schaffen durch Kerzen und Musik (besinnlich)
- Karten „Spuren im Sand“ in doppelter Teenager-Anzahl besorgen (christliche Bücherstuben, Buchhandlungen oder im Internet bestellen, z. B. unter: www.himmlische-connections.de/product_info.php?info=p2879_Postkartenserie--Spuren-im-Sand-.html (evtl. können die Karten auch selber hergestellt werden, siehe Anhang)

<p>1. Einstieg: Experiment 10'</p> <p>Spiel: Jahresendspiel = Jeder T nennt ein Stichwort von einem gemeinsamen Erlebnis im vergangenen Jahr (bei den Pfadfindern, im Teenstreff, in der Gemeinde, nach dem Gottesdienst usw.) und die anderen raten, welches Erlebnis er wohl meint und erzählen dabei die ganze Begebenheit.</p> <p><i>Und/oder:</i> Ich habe euch Bilder vom vergangenen Jahr mitgebracht: Ratet, wann das wohl war und was da wohl war!</p> <p><i>Und/oder</i> (für ältere Teens geeignet) : Ich habe euch Bilder und Zeitungsartikel von politischen und sozialen Ereignissen mitgebracht: Was ist im vergangenen Jahr passiert? Was wisst ihr von Umweltereignissen? Von politischen, sozialen, kulturellen, sportlichen Ereignissen?</p> <p>2. Eigene Erlebnisse 10'</p> <p>Nicht nur in der Gruppe oder in eurer Umwelt ist vieles passiert. Für jeden von euch gab es auch Persönliches, das für ihn sehr wichtig war. Das können gute oder schlechte Erlebnisse gewesen sein.</p>	<p>Spiel</p> <p>Gespräch über das vergangene Jahr</p> <p>Gespräch über das vergangene Jahr</p>
---	--

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p>In einer stillen Zeit wollen wir diese Erlebnisse oder Erkenntnisse aufschreiben, wenn sie nicht zu persönlich sind.</p> <p>Dazu werden wir durch Musik und Kerzen eine besondere Atmosphäre schaffen, weil es besondere Dinge sind, die wir aufschreiben.</p> <p>Ihr seht, es ist sehr viel passiert. Vieles hat euch sicher sehr bewegt. Wollen einige von euch etwas zu ihrem Stichwort sagen?</p>	<p>Flipchart mit Papier, Stifte bereitstellen, den Raum mit brennenden Kerzen schmücken/Musik spielen.</p> <p>Dann schreiben die T abwechselnd ihre eigenen Erlebnisse in Stichpunkten an die Flipchart, während Musik läuft und alle still sind.</p> <p><u>Achtung:</u> Wenn ein Erlebnis nicht mitgeteilt werden soll, kann man dafür ein Herz oder eine Träne aufmalen Leiterin/Leiter macht unbedingt mit!</p> <p>Gespräch = Mitteilen der Erlebnisse</p>
<p>3. Jesus ist dabei gewesen und will dabei sein! 10'</p> <p>Jesus hat gesagt, dass er immer bei uns sein will. Deshalb war er auch im vergangenen Jahr bei all den genannten Erlebnissen dabei. Vielleicht habt ihr ihn nicht immer gespürt, aber er war da. Er hat es versprochen. Und wenn wir an Jesus glauben, ist das eine der größten Gewissheiten.</p> <p>Jesus sagt in Matthäus 28,20: <i>„Ihr dürft sicher sein: Ich bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist das für euch vorstellbar, dass Jesus bei all den erwähnten Dingen dabei war? ▪ Habt ihr das erlebt? ▪ Habt ihr Zweifel daran? ▪ Wo ist Jesus, wenn etwas Schlimmes passiert? <p>Es ist sicher: Jesus ist nicht nur bei euch, wenn ihr es spürt oder wenn man es direkt erlebt. Er ist immer da. So hat er es versprochen.</p>	<p>Bibeltext gemeinsam lesen</p> <p>Gespräch/ Diskussion Es kann sein, dass die T bei negativen Erlebnissen Zweifel anmelden – dann darauf hinweisen, dass Jesus nicht nur da ist, wenn Positives passiert. Dann über alles, was an der Flipchart steht, schreiben: Jesus war dabei!</p>

<p>4. Zukunft: Jesus ist wieder dabei! 7'</p> <p>So wie Jesus im vergangenen Jahr da war, will er auch in Zukunft da sein.</p> <p>Die Bibel sagt es: Jesus hat nicht nur versprochen, <u>dass</u> er da ist, er hat auch gesagt, <u>wie</u> er da ist. Er hat den Heiligen Geist geschickt, der bei uns ist. Jesus ist in der Form des Heiligen Geistes bei uns. Immer – auch im neuen Jahr!</p> <p>Johannes 14,16: <i>Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt.</i></p> <p>Johannes 14,26: <i>Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle als Helfer senden wird, er wird euch an all das erinnern, was ich euch gesagt habe, und euch meine Worte erklären.</i></p> <p>Wir sehen Jesus nicht, wir spüren ihn oft nicht und doch ist er da!</p> <p>Dazu gibt es ein tolles Lied („Spuren im Sand“, Siegfried Fietz) – sicher kennt ihr den Text schon oder habt ihn irgendwo gesehen: https://www.youtube.com/watch?v=NX4iPFU82lk (Zugriff: 14.10.2016)</p> <p>5. Abschluss 8'</p>	<p>Gemeinsam die Texte lesen und drüber reden</p> <p>Lied, wenn möglich abspielen oder den Text vorlesen (siehe Anhang)</p>
<p>Ich gebe euch nun eine Karte mit dem gehörten Text. Lest sie jetzt noch einmal für euch durch. Sie ist für euch persönlich. Legt sie in eure Bibel und lest sie auch während des neuen Jahres oft durch. Jesus ist bei euch – egal, was passiert.</p> <p>Nun gebe ich euch diese Karte noch einmal. Schreibt sie jetzt zu Beginn des neuen Jahres an jemanden; vielleicht an jemanden, der besonderen Trost braucht, oder an jemanden, der euch am Herzen liegt, den ihr besonders mögt.</p> <p>Wir spielen wieder Musik und ihr habt Zeit, diese Karte mit netten Worten zu schreiben. Ihr dürft sie dann gleich oder später verschenken.</p> <p>Wir wollen zum Schluss noch eine gemeinsame Gebetsrunde haben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir wollen Gott danken für das vergangene Jahr und 2. ihm dafür danken, dass er da war, 3. ihn um seinen Segen für das kommende Jahr bitten, wo er wieder dabei sein wird und 4. ihm unsere besonderen Anliegen und Bitten vortragen. 	<p>Karten verteilen, wenn möglich mit einigen persönlichen schriftlichen Worten darauf für jeden.</p> <p>erneut Karten verteilen Stifte</p> <p>wieder Musik spielen</p> <p>Gebetsgemeinschaft</p>

Anhang

Spuren im Sand

Eines Nachts hatte ich einen Traum:

Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.

Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten,
Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben.

Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand,
meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen
war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte,
dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur
zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten
Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn:

"Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du
mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein.
Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten
meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist.
Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am
meisten brauchte?"

Da antwortete er:

"Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie
allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.
Dort wo du nur eine Spur gesehen hast,
da habe ich dich getragen."

Originalfassung des Gedichts Footprints © 1964 Margaret Fishback Powers;
deutsche Fassung des Gedichts Spuren im Sand © 1996 Brunnen Verlag, Gießen.